

# Turn- und Gesangverein Reusten



Turn- und Gesangverein Reusten · 7403 Ammerbuch 4

7403 Ammerbuch 4 - Reusten  
Telefon Vereinsheim 07073/7922  
Telefon Vorstand 07073/7553

## JAHRESBERICHT 1985

Den,

Jahresbericht 1985 zur Hauptversammlung am 14. März

Liebe Vereinsmitglieder des TGV Reusten!

Nachdem schon wieder ein Vereinsjahr vorüber ist, möchte ich Euch kurz mitteilen, was im TGV Reusten 1985 alles geschehen ist. Eigentlich war das Jahr 1985 ein recht lebhaftes Jahr. Es sind einige Aktivitäten zu erwähnen, zum Beispiel 2 Handballturniere eines für aktive Mannschaften und ein Jugendturnier. Es hat sich bewiesen, daß es besser ist, diese beide Turniere zu trennen. Unsere Handballer beteiligten sich auch bei mehreren Turnieren anderer Vereine und brachten auch wieder mehrere Preise nach Hause. In der Hallenrunde läuft es nicht ganz nach dem Wunsch unserer Handballspieler. Aber es ist im Sport halt immer so, daß nur einer gewinnen oder eventuell noch ein Unentschieden erkämpft werden kann. Aber trotzdem haben wir schon einen Kreismeister, unsere weibl. D-Jugend, dazu herzlichen Glückwunsch. Ich wünsche allen Mannschaften für die Hallenrunde noch einen guten Erfolg, vor allem der ersten Mannschaft keinen Abstieg.

In der Sängerabteilung läuft es sehr gut. Wir haben einige neue Sänger bekommen und haben einen sehr guten Dirigenten. Unser Willi Nieratschker macht seine Arbeit sehr gut, es dauert halt ein bißchen lange, bis wir ein neues Lied einstudiert haben, denn der Willi nimmt es ganz genau. Ich hoffe und wünsche, daß wir in diesem Jahr bei unseren Auftritten gut abschneiden werden, und im Herbst oder nächstes Frühjahr ein Konzert durchführen können.



Unsere Faustballabteilung ist mehr oder weniger eine Jedermannsportabteilung geworden. Sie bestreiten keinen Wettkampf, aber der Übungsbetrieb Freitag abends scheint sehr intakt zu sein.

Die Turnabteilung ist wie in den vergangenen Jahren klein geblieben. Herr Leutner, Lehrer in der Sonderschule, leitet die Turnstunde für Vorschulkinder. Wir hoffen, daß wenn die Kinder älter sind vielleicht weiter machen.

In unserem Vereinsheim herrscht reger Betrieb. Im Jahr 1985 hatten wir zwei Pächter und keiner war fähig, unsere Gäste und uns anständig zu bewirten. Deshalb haben wir uns entschlossen, wieder selber zu wirten. Es würde mich sehr freuen, wenn sich noch einige Ehepaare bereit erklären würden, einen Monat im Jahr unser Vereinsheim zu bewirten.

Ich komme nun zum Schluß meines Berichtes und möchte nicht versäumen, mich bei allen, die am Geschehen des Vereinsjahres 1985 in irgendeinerweise einen Beitrag geleistet haben, recht herzlich zu bedanken. Ich möchte aber auch alle Mitglieder auffordern, im Jahr 1986 mehr Aktivität dem Verein gegenüber zu leisten. Ich möchte Euch, liebe Mitglieder, auffordern, bei der Hauptversammlung die Ämter die zur Wahl stehen, mit guten und einsatzfreudigen Leuten zu besetzen. Denn es ist halb geschafft, wenn jeder einen tatkräftigen Einsatz zeigt. Ich möchte besonders diejenigen auffordern, die immer was auszusetzen haben, egal was man macht, einmal einen Posten für 2 Jahre zu übernehmen, um es besser zu machen. Es sind einige Posten zu vergeben, zum Beispiel suchen wir einen 1.Vorsitzenden, einen Schriftführer und einige Ausschußmitglieder.

Ich wünsche der Versammlung einen harmonischen Verlauf und ein Glück auf 1986.

Leider verstarben auch in diesem Jahr zwei Ehrenmitglieder, Wilhelm Henne und Ernst Sautter. Wir werden Ihnen stets gedenken.

Euer Vorstand

Hans Schmollinger



## Jahresbericht der Gesangabteilung !

03.03.85

Gautag in Wurmlingen, wobei sich eine Abordnung unseres Vereins beteiligte.

15.03.85

Hauptversammlung im Sportheim.

Mit 2 Liedern eröffneten die Sänger die Versammlung.

08.04.85

Unserem Ehrenmitglied Ernst Reichart (Schwanenwirt) sangen wir zu seinem 89. Geburtstag 3 Lieder vor seinem Haus.

14.04.85

Senjorennachmittag im Vereinsheim.

Wie schon gewohnt, haben wir unsere ältere Vereinsmitglieder, sowie die Frauen unserer verstorbenen Mitglieder, eingeladen, um ein gemütlicher Nachmittag mit uns Sängern bei Gesang, Kaffee und Kuchen und einem guten Viertele beisammen zu sein.

11.06.85

Gemeinsame Singstunde der Männerchöre Reusten, Breitenholz, Poltringen und Unterjesingen.

Für das Ammertal-Schönbuchtreffen, das am 23.06.85 in Pfäffingen ausgetragen wird, um die gemeinsamen Lieder einzuüben.

23.06.85

Ammertal-Schönbuchtreffen in Pfäffingen.

Die Sänger fuhren mit ihren Autos nach Pfäffingen um beim diesjährigen Chorgemeinschaftstreffen teilzunehmen. Nach dem gemeinsamen Auftritt der Männerchöre, sangen wir noch bei nicht voller Besetzung allein 2 Lieder, es waren: Report a`Me` und Das Elternhaus.

07.07.85

Straßenfest in der Sommergasse.

Im Wechsel mit dem Kirchenchor sangen wir am Sonntagnachmittag einige Lieder.

07.07.85

Hochzeit unseres Sängerkameraden Walter Roth.

Zur kirchlichen Trauung im Weckental in Rottenburg sangen wir 2 Lieder. Leider konnten wir an der Hochzeitsfeier nicht teilnehmen, da ja am selben Tag unser Straßenfest stattgefunden hat, aber nach einer Singstunde wurde alles nachgeholt.



04.08.85

Zu seinem 85. Geburtstag sangen wir unserem Ehrenmitglied und Ehrensänger Eugen Klein vor seinem Haus 3 Lieder.

01.09.85

Sichelhenke in Oberndorf.

Nach einer Einladung unseres Nachbarvereins, fuhren wir Sänger nach Oberndorf um den Sonntagnachmittag mit Liedern zu umrahmen. Da unser Chorleiter nicht anwesend sein konnte, haben wir mit dem Poltringer Chorleiter Egon Rebmann auf der Bühne unsere Lieder gesungen.

17.11.85

Volkstrauertag.

Wie in jedem Jahr, haben die Sänger die Totenehrung der bei den 2 Weltkriegen Gefallenen und Vermißten in der Kirche mit 2 Liedern umrahmt.

Es waren: Ach wie nichtig und Über den Sternen.

25.11.85

Beerdigung von unserem Ehrensänger und langjährigem Fahnenträger Wilhelm Henne. Als letzter Gruß sangen wir an seinem Grabe: Stumm schläft der Sänger.

29.11.85

Beerdigung von unserem Ehrenmitglied Ernst Sautter. Wir übernahmen den Grabgesang.

25.12.85

In diesem Jahr haben wir den Weihnachtsgottesdienst mit 2 Liedern umrahmt. Es waren: In dulci jubilo und O Heiland reiß die Himmel auf.

26.12.85

Weihnachtsfeier im Vereinsheim.

Zur Eröffnung der Weihnachtsfeier sangen wir auf der Bühne 2 Lieder. Anschließend folgte ein Theaterstück sowie eine große Tombola.

11.01.86

Zu seinem 89. Geburtstag haben wir unserem Ehrensänger Christian Bühler 3 Lieder vor seinem Haus gesungen. Danach lud er uns noch zu einem Schnaps in seine Stube ein, wo wir noch einige Lieder erklingen ließen, wobei er auch noch mitsingen konnte.

15.02.86

Sängerabend im Vereinsheim

Mit etwas Verspätung hatten wir noch vor der Hauptversammlung unseren Familienabend abhalten können. Nach einem gemeinsamen Essen haben wir 2 Lieder vorgetragen wonach wir noch gemeinsam in Klavierbegleitung unseres Dirigenten gesungen haben.

16.02.86

Versammlung der Bezirksgruppe Tübingen im Sportheim Lustnau. Dazu ist ein Sänger unseres Vereins hingefahren.



## Abteilung Handball

Wie schon so langsam als normal bezeichnend, haben wir das in jedem Jahr größte Sport Ereignis des TGV, unser Kleinfeldturnier 1985 vom organisatorischen und auch von der Arbeit her erfolgreich gemeistert.

Während andere Vereine Wert auf viel teilnehmende Mannschaften legen, legen wir mehr Wert auf kameradschaftliche Verbundenheit mit den jeweiligen Mannschaften bzw. Spielern, das bei den großen Turnieren vergessen wird und hoffen auf einem besseren Weg zu sein. Leider müssen wir in diesem Jahr das Jugend- wieder mit dem Aktiven Turnier verbinden, da aus terminlichen Gründen keine andere Möglichkeit besteht.

Der Termin ist wie folgt: 14.Juni weibl. A- Jug. und Männer

15.Juni männl. A- Jug. und Frauen

17.Juni weibl. B u. C, u. männl. B-Jug.

Da das letztjährige Dorfturnier nicht stattfinden konnte, sind wir bestrebt dies in diesem Jahr am 25. Mai durchzuführen. Nicht vergessen möchte ich aber, zwei mir schwer auf dem Magen liegende Probleme. Wie schon bei der Hauptversammlung 85 angesprochenen eigenen Halle, müssen wir uns langsam ernsthaft befassen, denn schon in der nächsten Hallensaison ist nicht sicher ob wir in Nebringen alle Heimspiele absolvieren können.

Grund dafür ist, daß die Nebringer Sporthalle von immer mehr Vereinen benutzt wird und dadurch der IGV Reusten passen muß. Kopfzerbrechen mache ich mir auch im Bereich Schiedsrichterwesen, jeder ob passiv oder aktiv sollte sich überlegen, ob er sich als Schiedsrichter nützlich machen könnte und die Schiedsrichterprüfung ablegen könnte, denn sonst werden Mannschaften in der nächsten Hallenrunde gestrichen.

Langsam geht die Hallenrunde 85/86 ihrem Ende zu.

-2-

Während sich die Männer 1 und 1b in der Kreisliga I u. III, sowie die Am im unteren Tabellendrittel rangieren, halten die Frauen 1 in der Kreisliga 1 den vierten und die Frauen 1b in der Kreisliga III einen achtbaren 2. Platz.

Gratulieren dürfen wir der weiblichen D- Jugend, denn sie ist mit Ihrem Trainer Friedrich Bockle Kreismeister geworden.

Freuen dürfen wir uns aber auch über die restlichen Jugendmannschaften, sie belegen alle bis auf die weibl. A- Jugend einen hervorragenden 2. Platz.

Ich wünsche allen Mannschaften weiterhin viel Erfolg.

Am Schluß meines Berichtes möchte ich nicht versäumen, mich bei allen Fahrern der Jugendmannschaften, Schiedsrichtern, Betreuern, Trainern und bei all denjenigen die mich bei vielen Arbeiten unterstützt haben zu bedanken und hoffe auch im Jahr 86 auf eine gute Zusammenarbeit.

Abteilungsleiter Handball

E. Bahlinger



## Minihandball

Das Minihandball erfreut sich noch über großen Zuspruch. Unsere "kleinsten" Handballer sind mit feureifer beim Spiel dabei. Wir konnten uns so in der letzten Hallenrunde eine gute Mittelposition sichern.

Das größte Ereignis für die Minis war die Teilnahme am Reustener Jugendturnier, wo sie mit spielen überhaupt nicht mehr aufhören wollten. Doch nicht nur die Kleinen hatten ihren Spaß, auch die Großen kamen dabei voll auf ihre Kosten.

Aber leider haben einige Minis in der kommenden Hallensaison schon das Grenzalter überschritten, so daß sie ab diesem Zeitpunkt in einer E-Jugendmannschaft spielen könnten.

Wir würden uns freuen, wenn noch mehr Kinder ins Minihandball kommen würden, da wir auf Nachwuchs angewiesen sind, um eine Mannschaft aufrecht erhalten zu können.

Ganz besonders möchten wir uns auf diesem Weg bei den Eltern unserer Minis bedanken, die immer bereit waren, mit zu den Spieltagen zu fahren.

Regina Kusyschyn

Sonja Egeler

## Männliche Jugend C - Jahresbericht

Im Sommer '85 konnte die Handballabteilung des TGV Reusten ihr Mannschaftspotential durch die Bildung einer männlichen C-Jugend erweitern, die sich neben einigen handballerisch schon leicht vorbelasteten Spielern etwa zur Hälfte auch aus Handballneulingen zusammensetzt. Die Mannschaft konnte zur anstehenden Hallenrunde 85/86 glücklicherweise noch nachnominert werden, da eine andere C-Jugendmannschaft des Handballkreises Nagold ihre Meldung vorzeitig zurückgezogen hatte. So konnte der Anfangseifer der nach den Minis jüngsten männlichen TGV-Vertretung relativ schnell in der Praxis erprobt werden.

Da man bei einem Neubeginn auch in der Leistungsklasse II nie so richtig weiß, was auf einen zukommt, mußte man vernünftigerweise mit dem Schlimmsten rechnen, nicht zuletzt auch um den Spieleifer der Jugendlichen nicht gleich in Lustlosigkeit verwandeln zu lassen.

Am ersten Spieltag traf jedoch ein, was keiner so richtig glauben wollte: das erste Spiel wurde mit 11:2 souverän gewonnen, das zweite Spiel fand ohne Gegner statt, so daß am Anfang plötzlich 4:0 Punkte zu Buche standen. Die erste Niederlage setzte es zwar am zweiten Spieltag mit 7:9 gegen HSV Oberjesingen/Kuppingen, der Drang nach vorne ging jedoch weiter und die Mannschaft steht vor der Fortsetzung der Runde im neuen Jahr mit 4:4 Punkten und 92:44 Toren hinter dem bisher noch ungeschlagenen ASV Horb an zweiter Stelle der Tabelle.

Bleibt nur zu hoffen, daß dieser unerwartete Trend noch einige Zeit anhält und sich einige handballfreudige Altersgenossen zu der personell trotz allem noch etwas schwach dastehenden Mischmannschaft aus C- und D-Jugendspielern hinzugesellen.

In der Mannschaft spielen derzeit:

Im Tor: Dietmar Herrenkind

Feldspieler: Alexander Schroth, Volker Moltenbrey, Henrik Stievermann, Gerd Faßnacht, Götz Siegmann, Frank Sautter, Alexander Heinze, Gerd Schöttke

Ulrich Böckle



# **männliche B-Jugend**

Überraschend gut läuft es in der laufenden Hallenrunde 85/86. Drei Spiele vor Schluß steht man an erster Stelle der Tabelle. Bei nur 1 Niederlage konnten immerhin 18:2 Punkte verbucht werden. Leisten sie sich in den letzten 3 Spielen gegen Schönaich, Weil und Renningen keine Ausrutscher mehr, dann wird die B-Jugend diese Runde als Gruppenerster abschließen (doch warten wir's ab).

Die Torschützen jetzt :

Jochen Maurer 55, Matthias Gauß 38,  
Frank Sautter 32, Gerd Schill 24, Ralf Schöttke 6,  
Roman Heinzle 5, Klaus Thoni 5, Jochen Raisch 5 und  
Lutz Bühler 5.

## **Tabell**

|    |                   |         |       |
|----|-------------------|---------|-------|
| 1. | Reusten           | 189:108 | 20: 2 |
| 2. | Oberjesingen      | 284:108 | 20: 4 |
| 3. | Nagold            | 179:139 | 18: 4 |
| 4. | Weil              | 102:126 | 6:12  |
| 5. | Hirschau          | 120:135 | 6:12  |
| 6. | Schönaich         | 164:216 | 6:14  |
| 7. | Pfalzgrafenweiler | 158:194 | 4:14  |
| 8. | Renningen         | 67:183  | 0:16  |



# Hallenrunde 1985/86

## Weibl. B-Jugend

Die neuformierte weibl. B-Jugend'mannschaft stellt sich überraschend gut, belegt sie doch in der KII hinter Haslach den aufgrund des schlechteren Fortschritts, Rang zwei.

Aufzuwarten ist dieser gute Abschneiden noch durch die Tatsache, daß die sehr junge Mannschaft noch ein weiteres Jahr zuzunehmen bleibt.

### Abschlußtafel:

|             |       |       |
|-------------|-------|-------|
| 1. Haslach  | 15:41 | 14: 4 |
| 2. Reuten   | 47:25 | 14: 4 |
| 3. Hirsau   | 33:38 | 8:10  |
| 4. Aichling | 27:31 | 0:10  |

### Es spielten:

Britta Pöcher, Jutta Klein, Anja Maslin, Claudia Häfeler, Cornelia Brenner, Kathrin Müller, Judith Gasse, Barbara Eck, Nicole Fritzsche, Birke Weimer  
Trainer: Friedrich Bockle.

## Weibl. C-Jugend

Einen Start nach Has, hatte unsere, zum **Erstenmal** am Spielbetrieb teilnehmende weibl. D-Jugend Mannschaft, Da sie im Sommer nur an ein paar Turnieren teilnahm, hatte man noch keinen Vergleich mit Gleichaltrigen. Am ersten Sonntag wurde Haslach gleich mit 1:1 geschlagen nach Hause geschickt. Am zweiten Sonntag gewannen unsere Mädchen gegen Hirsau 3:1 und gegen Aichlingen gar 7:0. Nach dieser Siegesserie wurde die Tabellenführung übergeben und auch bis zum Ende nicht mehr abgegeben. Es wurde überhaupt kein Spiel verloren und so gab es gleich bei der ersten Teilnahme einen Kreismeister. Bemerkenswert ist bei dieser Mannschaft, daß sie mit Spielerinnen aus Aichlingen, Eningen und Reuten besteht.

### Abschlußtafel:

|               |       |       |
|---------------|-------|-------|
| 1. Reuten     | 50:11 | 18: 0 |
| 2. Hirsau     | 33:28 | 10: 8 |
| 3. Haslach    | 23:46 | 5:10  |
| 4. Aichlingen | 18:45 | 3:15  |

Herreberg hat zurückgezogen.

### Es spielten:

Britta Jensen, Cornelia Przybisch, Stefni Weber, Doreen Ebers, Kathrin Schuster, Wie Müller, Sandra Mayer, Carmen Jemel, Martina Fritz, Bettina Belsar  
Trainer: Friedrich Bockle.

Jahresbericht 85/86

weibl. A-Jugend

Nachdem die weibl. A-Jugend im Sommer erfolgreiche Turnierleistungen zeigten, ging man mit gesteigerten Erwartungen in die Hallenrunde der Kreisklasse I. Schon nach den ersten Niederlagen merkte man, wie schwer es sein würde, den Klassenerhalt zu sichern. Zu oft wurden Punkte durch mangelnde Konzentration und überschüssige Resignation vergeben. Wenn die Mannschaft der weibl. A-Jugend künftig etwas mehr Interesse und Spielmotivation zeigen würde, wäre der derzeitige Tabellenstand durch spielerische Fähigkeiten auf jeden Fall zu verbessern.

Turniere 1985: Geroldsau 2.

Marbach 3.

Reusten 2.

Winterbach -

weibl. A-Jugend 85/86:

Sylvia Bauer, Brigitte Kurz, Susanne Sautter,  
Karin Hiller, Karin Seitzer, Ekle Sautter,  
Christina Bader, Regine Notter, Birgit Brenner,  
Jutta Sautter, Jutta Faßnacht, Jutta Hinn,  
Petra Leux, Annette Eipper, Simone Maurer.



## Frauen K 1

### Rückblick auf die Turniere

Im vergangen Jahr nahmen wir an 5 Turnieren teil.

Wir begannen mit einem erfolgreichen 4 Platz, am 8.06.85 in Lustnau. Trotz Ausfall unserer Christel, die schon zum zweiten Mal, ihren Ellbogen bei einem Turnier auskugelte, belegten wir in Winterbach am 29.06.85 den 1. Platz.

Durch die Strapazen des Turniers und durch den Ausfall unserer Christel, konnten wir in Reusten nur den 12 Platz belegen. Auch die außergewöhnliche Temperatur machte uns zu schaffen. Doch diese Erfolgsniederlage brachte uns alle zum Raser und wir belegten eine Woche später ( am 21.07.85 ) den 3. Platz in Marbach. Beim Turnier in Geroldsau kann kein genauer Platz angegeben werden, da wir wegen des schlechten Wetters, auf das Spiel um den 3 Platz verzichteten.

### Rückblick auf die Hallenrunde

Trotz intensiver und harter Hallenrundevorbereitung kassierten wir bei den beiden ersten Spielen 0 : 4 Punkte. Doch dadurch ließen wir uns nicht unterkriegen und arbeiteten an uns weiter. Und diese Arbeit wurde prompt belohnt. Nach weiteren 4 harten Spielen hatten wir dann 8 : 4 Punkte zum Jahresende.

Die ersten zwei Spiele im neuen Jahr waren gegen die Erstplatzierten, die jeweils Heimvorteil hatten und diesen auch nutzten. Gegen Aidingen hatten wir dann auch noch den Nachteil, mit nur 8 Spielerinnen antreten zu können. Dadurch verloren wir dann 14 : 5.

Ganz anders dagegen sah es gegen Bondorf aus. Die schossen zwar das 1 : 0, doch ab da nahmen wir die Führung in die Hand und konnten diese bis zur 50. Minute halten. Zu diesem Zeitpunkt verletzte sich Christa und mußte ins Krankenhaus eingeliefert werden. Dadurch kamen wir etwas durcheinander und verloren das Spiel 8 : 9. Wir hoffen weitere Spiele erfolgreich abzuschließen.

Trainer: Ingolf Weimer

Spieler: Bärbel Hörrmann, Hanelore Häfele, Christel Sautter, Christa Weimer, Regine Hörrmann, Ursula Kurz, Birgit Gauss, Sigrid Notter, Sonja Egeler, Heidi Beck



## Maenner I - Jahresbericht 1986

Dieser Jahresbericht enthält neben einem Rückblick auf die letzten zwölf Monate diesmal auch einige statistische Daten über die vergangenen Jahre

Nachdem die letzte Hallenrunde mit 18:22 Punkten und 351:355 Toren auf dem siebten Platz abgeschlossen werden konnte, war man natürlich bestrebt, die laufende Runde mit einem etwas besseren Resultat abzuschließen. Im x-ten Jahr nun schon ohne Trainer, war die Handballabteilung auch dieses Jahr wieder gezwungen, auf die eigene Reserve zurückzugreifen. Da man mit Jürgen Böckle einen C-Lizenzträger besitzt, der in Sachen Training der 1. Mannschaft schon Erfahrungswerte sammeln konnte und dieser sich diesmal unter Verzicht auf eigene Teilnahme am Spielgeschehen wieder zur Übernahme des Trainings bereit erklärte, war dieses Problem schnell aus der Welt geschaffen.

Der Beginn der Hallenrunde war alles andere als vielversprechend denn in den ersten fünf Spielen setzte es vier Niederlagen, und ehe man sich versah, fand man sich auf dem drittletzten Platz wieder. Von diesem Zeitpunkt an konnte das Saisonziel nicht mehr Verbesserung der Vorjahresplatzierung lauten, sondern man durfte sich wieder auf den altbekannten Nichtabstieg konzentrieren. Derzeit steht die Erste mit 10:16 Punkten auf dem siebten Tabellenplatz, vier Punkte vom Abstiegsplatz entfernt. Es gibt also noch einiges zu tun, um den Klassenerhalt zu sichern.

Personell gab es in der 1. Mannschaft einige Veränderungen. Nachdem Martin Hörrmann wegen Verletzung ausscheiden mußte, gesellten sich aus der A-Jugend Bernd Sautter, Klaus Sautter und Ulrich Klein hinzu, die sich sehr gut eingelebt haben, so daß der Kader wieder auf zwölf Spieler ergänzt werden konnte und somit vollständig ist.

Die erste Mannschaft des TGV spielt nach dem Aufstieg in der Hallenrunde 79/80 in nahezu unveränderter Besetzung nun im sechsten Jahr in Folge in der Kreisklasse I. Im ersten Jahr erreichte man den wichtigen zweitletzten Platz mit 7:25 Punkten, das zweite Jahr wurde wieder auf dem letzten Nichtabstiegsplatz beendet, diesmal mit drei Punkten mehr auf der Habenseite. In der Hallenrunde 82/83 konnte man sich um einen Platz und wiederum um drei Punkte verbessern, so daß am Ende 13:23 Punkte und 271:314 Tore zu Buche standen. Das bisher beste Ergebnis verzeichnete die 1. Mannschaft in der darauffolgenden Saison, als die Runde erstmals mit einem positiven Punktekonto, nämlich 19:17 Punkte auf dem fünften Platz abgeschlossen werden konnte. Am Ende der Saison 84/85 waren es 18:22 Punkte und Platz sieben und die laufende Runde zeigt nach dem derzeitigen Stand in etwa die Tendenz des Vorjahres.

In diesen bereits erwähnten fünfeinhalb Jahren wurden bisher bei 99 absolvierten Spielen 1588 Tore erzielt und 1733 mußten eingefangen werden. Dies ergibt eine Durchschnitt von 16:17,5 Toren pro Spiel.

Den Abschluß dieser kleinen Zahlenbeispiele bildet die Torschützenliste der laufenden Hallenrunde. Sie wird angeführt von Alfred Schmoltinger mit 68 Toren, gefolgt von Ulrich Böckle mit 28 Treffern, dahinter Hansi Fritz mit 25-, Klaus Sautter und Eugen Krauss mit 24-, sowie Ingolf Weimer mit 17 Toren. Abgeschlossen wird die Reihe durch Jürgen Weimer mit sieben- und Martin Gesk, Rainer Sautter und Uli Klein mit jeweils fünf Treffern.

Damit wären zuzüglich den beiden Torhütern Christoph Bühler und Bernd Sautter auch alle derzeitigen Spieler der 1. Mannschaft genannt. Zum Schluß dieser Information darf natürlich der Dank an die Zuschauer, sowie die damit verbundene Hoffnung, daß die Teilnahme vor allen Dingen bei Heimspielen so bleibt, nicht fehlen, auch wenn des öfteren die Nerven stark strapaziert werden und sich dies auch in der Zukunft wohl nur unwesentlich ändern wird.